

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Alter Gasometer: Informationen
3. DGB: Internationaler Frauentag - Frauenkampftag in Dresden
4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung

Weitere Informationen:

5. Aktuelles aus der AGJF-Geschäftsstelle
6. KJRS: Workshop Diversität in Beteiligungsprozessen berücksichtigen | 13.5.2020 in Leipzig
7. Landesverband Soziokultur Sachsen: Informationen
8. Unternehmertreffen bei Weck und Poller, 12.03.20
9. Fonds Soziokultur schreibt Fördermittel für das zweite Halbjahr aus
10. Spezial-Fachtagung: Kinder drogenabhängiger Eltern - Der Umgang mit Alkohol und Crystal
11. Claus-Verlag: Publikationen aus unserem Verlag

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht



Für unsere Geschäftsstelle in Zwickau suchen wir ab dem 15. August 2020 eine engagierte Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernimmt, Gestaltungsfreiräume schätzt und einen hohen fachlichen Anspruch hat, einen leitenden Koordinator (w/m/d).

Weitere Informationen im Anhang.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. Alter Gasometer: Informationen

Teilnehmer*innen für Anne-Frank-Wanderausstellung in Crimmitschau gesucht:

Die Anne-Frank-Ausstellung findet für 4 Wochen im Juni 2020 in Crimmitschau statt. Jugendliche (ab 15 Jahre) werden in einem zweitägigen Seminar zu Peers ausgebildet, um interessierte Schulklassen und Einzelbesucher durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung wendet sich direkt an Jugendliche mit Fragen zur Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung: „Wer bin ich?“, „Wer sind wir?“, „Wen grenzen wir aus?“ Sie geht außerdem der Frage nach, was wir heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus vor.

Es können bis 30 Jugendliche teilnehmen und gesucht werden Jugendliche ab 15 Jahren, die bei diesem Projekt als Peers unterstützen möchten. Parallel zur Anne-Frank-Wanderausstellung findet ein Rahmenprogramm statt, wo ebenfalls noch Teilnehmer gesucht werden.

Nähere Informationen finden Sie im Anhang unter „Lasst mich ich selbst sein_Seminare.pdf“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03762/ 4897280 oder ibs-crimmitschau@landkreis-zwickau.de.

Einladung zur Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2020 des Landkreises Zwickau

Die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel lädt am 11. März 2020 um 17 Uhr anlässlich des Internationalen Frauentages zu einem Theaterstück mit "Septem Mulieres" nach Zwickau ein. Einlass ist 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Manufaktur in Zwickau (Pfarrzentrum manufaktur) – barrierefrei - Zugang über Dr.-Friedrichs-Ring 67, 08056 Zwickau. Parkplatzmöglichkeiten bestehen gegenüber Schloss Osterstein (gebührenpflichtig) und in den umliegenden Straßen. Anmeldung per E-Mail an gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-21053.

Kommunikations-Schnupper-Training gegen rechte Parolen und Demokratiefeindlichkeit

Sprechen für die Demokratie: „Die sind alle ...!“ „Typisch die ...!“ „Solche können nix ...!“ Ausgrenzende und abwertende Einstellungen und Äußerungen können uns auf der Arbeit, bei Familienfesten oder im Bus begegnen, dies macht uns oft sprachlos. Im Training wird ausprobiert, wie in solchen Situationen reagiert werden kann. Es wird gefragt: Was löst die Aussage bei mir aus? Was ist meine Meinung dazu? Wie möchte ich reagieren? Es wird thematisiert, wie Vorurteile entstehen und was wir als ausgrenzend empfinden. Es wird praktisch erprobt, was es für kommunikative Handlungsmöglichkeiten gibt um auf ausgrenzende Äußerungen reagieren zu können. Sie lernen, wie Sie widersprechen und mit anderen wieder ins Gespräch kommen können.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt.

25.03.2020, 17:00 - 20:00 Uhr, Zwickau, Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, BarTerre
Anmeldung zum Kurs über: www.vhs-zwickau.de oder Telefon 4402-23801 oder Mail an vhs@landkreis-zwickau.de

3. DGB: Internationaler Frauentag - Frauenkampftag in Dresden

Internationaler Frauentag - Frauenkampftag in Dresden



Frauenrechte sind Menschenrechte! Und die müssen erkämpft werden! Darauf machen DGB Sachsen, ver.di SWOS und Landesfrauenrat Sachsen am 8. März ab 12 Uhr auf dem Altmarkt Dresden aufmerksam. Der DGB Südwestsachsen lädt ein, von Chemnitz, Zwickau und Plauen mit zur Kundgebung nach Dresden zu fahren. WEITERLESEN unter: <https://suedwestsachsen.dgb.de/++co++efbe6338-5c95-11ea-a656-52540088cada...>

Kollegiale Grüße

Matthias Eulitz

Gewerkschaftssekretär, DGB Südwestsachsen

Anschrift: Augustusbürger Str. 33, 09111 Chemnitz

Mail: matthias.eulitz@dgb.de | Web: www.suedwestsachsen.dgb.de | Funk/WhatsApp: 0171 – 69 83 532 | Facebook: DGB Südwestsachsen | Instagram: [dgb_suedwestsachsen](https://www.instagram.com/dgb_suedwestsachsen) | Twitter: [dgb_sws](https://twitter.com/dgb_sws)

4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Euch / Sie zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, den 09.03.20 um 19:00 Uhr ein Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt zum Thema "Iran und die Krisenregionen im Nahen und Mittleren Osten" in das Martin-Luther-King-herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

Martin-Luther-King-Zentrum
- Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens -
Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau

Weitere Informationen:

5. Aktuelles aus der AGJF-Geschäftsstelle

Fortbildungsprogramm des Landesjugendamts veröffentlicht

Das Fortbildungsprogramm 2020 des Landesjugendamtes ist verfügbar und umfasst vielfältige Fortbildungsangebote insbesondere für den Kita- und HzE-Bereich sowie die Schulsozialarbeit. Neben dem Landesjugendamt bieten verschiedene freie überörtliche Träger, so auch die AGJF Sachsen als Fortbildungsträger, vielfältige Fortbildungs- und Beratungsangebote an:

Download Fortbildungsprogramm des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt - Landesjugendamt - für das Jahr 2020:

<https://www.landesjugendamt.sachsen.de/Fortbildung-LJA.html>

Gedruckte Version des Papiers »Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII« veröffentlicht

Nachdem der Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) die »Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII« in seiner Dezember Sitzung zur Kenntnis genommen hat, gilt es nun, eine intensive Befassung in der Fachpraxis der Jugendhilfe anzuregen. Die AGJF Sachsen hat an der Entstehung des Papiers mitgewirkt und unterstützt den Fachaustausch in der Praxis. Daran anknüpfend wird eine Arbeitsgruppe des LJHA eine Fachempfehlung zum Thema erarbeiten.

Download Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII [PDF]:

https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/330a6c4b549e5bcfab69fc0058e8c9ea31980/fachexpertise_sachsen_grfe.pdf

6. KJRS: Workshop Diversität in Beteiligungsprozessen berücksichtigen | 13.5.2020 in Leipzig

Diversität in Beteiligungsprozessen berücksichtigen | 13.5.2020 in Leipzig | 10 - 16 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie können Beteiligungsprozesse für Heranwachsende gestaltet werden, um Einzelne vor Ausgrenzung und Diskriminierung zu schützen – und wie kann Diversität berücksichtigt und Vielfalt als Chance begriffen werden.

Diesen und vielen weiteren Fragen widmen wir uns am 13.5.2020 im Rahmen des Workshops „Diversität in Beteiligungsprozessen berücksichtigen“. Für Kinder und Jugendliche mit anderen Bedürfnissen, Vorerfahrungen und Fähigkeiten ist es oft nur schwer möglich, sich in Gruppenprozessen zu beteiligen. So entstehen Minderheiten, deren Interessen in den Hintergrund geraten - und häufig sind es immer wieder dieselben, deren Wünsche ungehört bleiben. Aber was macht es mit einem jungen Menschen, sich nie gehört zu fühlen und wie können wir Beteiligungsprozesse offen und zugänglich für alle gestalten? Im Laufe der Veranstaltung wollen wir unser Wissen erweitern und vertiefen, die individuelle Praxis reflektieren und Strategien für den eigenen Alltag entwickeln.

Referentin: Melike Çınar, Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Veranstaltungsort: Stadtjugendring Leipzig, Stiftsstraße 7, 04317 Leipzig

Anmeldung-: Formular im Anhang an e.schweiker@kjrs.de oder Fax an 0351 - 316 79 27. Anmeldeschluss ist der 24.4.2020.

Bei Nachfragen gerne melden unter 0351 - 31 679 18. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße,

Elena Schweiker

Elena Schweiker, Referentin
Kinder- und Jugendring Sachsen &
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-18, fax: 0351-31679-27

7. Landesverband Soziokultur Sachsen: Informationen

Barrierefreiheit für den kleinen Geldbeutel

Wie können erste Schritte zu Barrierefreiheit und Zugänglichkeit im Kulturbereich mit wenigen finanziellen Mitteln getan werden? Praxisorientierte und kleine Lösungen stehen im Mittelpunkt der Weiterbildung.

Termin: 25.03.2020 / 10:00 Uhr - 17:00 Uhr / Dresden // Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://www.inklusion-kultur.de/termin/barrierefreiheit-fuer-den-kleinen-geldbeutel-2/>

Start der landesweiten Kampagne und Plattform „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Sächsische Staatsregierung hatte am 22. Januar 2020 auf ihrer Kabinettsitzung eine Landesstrategie für mehr Bildung zur nachhaltigen Entwicklung verabschiedet. Die Landesstrategie enthält 170 Vorschläge wie Kinder und Heranwachsende noch besser darauf vorbereitet werden können, die Zukunft friedlicher, sicherer und lebenswerter zu gestalten. Mittelpunkt der kürzlich dazu gestarteten Kampagne steht die Online-Plattform: www.bne-sachsen.de. Hier stellen sich über 130 Vereine ihre Projekte und Initiativen vor, es gibt aktuelle Informationen zur BNE in Sachsen sowie Bildungsangebote und Materialien für den Unterricht. So können die theoretischen Lehrplaninhalte mit praktischen, außerschulischen Lernangeboten schneller und einfacher verknüpft werden.

Link zur BNE Kampagne: <https://www.sinnfluencer.bne-sachsen.de/>

8. Unternehmertreffen bei Weck und Poller, 12.03.20

Einladung

Der BVMW Chemnitz und Zwickau und die Akademie für Arbeitsgesundheit der DPFA laden zum Unternehmertreffen März herzlich ein. Gastgeber des Abends ist die Weck+Poller Holding GmbH in Zwickau.

Datum: Donnerstag, den 12. 03.20, 18.00 – ca. 21.00 Uhr

Thema: „Expedition zum Stressberg – Wie besteige ich Stressberge und wie komme ich gesund herunter?“

Ort: Weck und Poller Holding GmbH,
Reichenbacher Straße 67, 08056 Zwickau

Als passionierter Bergsteiger und Wissenschaftler begab sich Prof. Dr. Marcus Stück auf Forschungsreisen unter anderem nach Nepal, Tibet, Pakistan, Ecuador, Argentinien und der Arktis. Seine bisher letzte große Expedition führte ihn 2014 auf den Gipfel des bis dahin 25 Jahre unbestiegenen Pik Leipzig, einem 5725 Meter hohen Berg im zent-

ralasiatischen Pamirgebirge. Während der Reisen lag das Hauptaugenmerk seiner intensiven Forschungsexperimente darauf, zu untersuchen, wie sich Menschen in Extremsituationen verhalten. Dabei konnte er bestimmte Stressmechanismen entdecken und so wissenschaftlich nachweisen. Wie viele sich davon im Berufsalltag wiederfinden lassen, erklärt der ehemalige Leistungssportler während seines Vortrages.

Nach dem Vortrag und bei Fingerfood und Getränken können Interessierte an einem Rundgang durch das moderne Logistikunternehmen Weck und Poller teilnehmen.

Bitte schreiben Sie mir unter sylvia.moesch@bvmw.de, ob und evtl. mit wie viel Personen Sie an dieser kostenfreien Veranstaltung teilnehmen möchten. Sie können sich auch gerne hier anmelden.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit besten Grüßen

Sylvia Mösch

Der Mittelstand. BVMW –
Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.
Beauftragte Zwickau * Zwickau-Land
Büro: Neefestraße 149, 09116 Chemnitz
Telefon: 0371 77419600
Mobil: 0172 3710928
E-Mail: sylvia.moesch@bvmw.de
Internet: BVMW Westsachsen

9. Fonds Soziokultur schreibt Fördermittel für das zweite Halbjahr aus

Jetzt bewerben für das 2. Halbjahr 2020

»Allgemeine Projektförderung«

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte und Innovationspreis

Soziokultur

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist in aller Munde, aber wie geht das durch die Brille der Soziokultur? Es geht nicht nur ums Klima, sondern auch um Transport, Mobilität, Mode, Wasserversorgung, Zugang zu Kultur und Mitbestimmung. Die Vereinten Nationen haben mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen ein breites Feld eröffnet. Es geht um den klugen Umgang mit Ressourcen in großen und kleinen Umgebungen. Und weil jede*r ein Glied in einer langen, globalen Kette von Zusammenhängen ist, haben viele Ideen, wie etwas anders und besser laufen könnte. ■ ■ ■ Wie kann die Soziokultur das vor Ort sichtbar machen, was mit ihren Mitteln – nachhaltig - verändern? Könnte die „Modenschau auf der Müllhalde“ den Trend der „Fast Fashion“ beleuchten? Wie beeinflussen wir soziales Klima online und offline. Wie können wir stabile Nachbarschaften schaffen und gesellschaftlichen Zusammenhalt befördern? Braucht es neue Partner zur Sicherung der sozialen und kulturellen Vielfalt? ■ ■ ■

Kulturelle Initiativen und Einrichtungen, die sich mit diesen, aber auch mit anderen gesellschaftspolitisch wichtigen Fragen künstlerisch auseinandersetzen möchten, sind aufgerufen, sich um Projektmittel zu bewerben. Für die Projektförderungen im zweiten Halbjahr 2020 stehen zirka 850.000 Euro zur Verfügung. Ein Teil davon wird an Projekte vergeben, die sich mit dem Leitthema »Nachhaltigkeit« befassen. Gesucht und gefördert werden vor allem Projekte, die zur aktiven Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben anstiften. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt ■ ■ ■

Die Bearbeitung des Leitthemas kann sich doppelt lohnen. Denn dieses Jahr wird zusätzlich zu den Fördermitteln wieder der Innovationspreis Soziokultur vergeben, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Für diesen Preis können ausschließlich Projekte vom Kuratorium nominiert werden, die vom Fonds Soziokultur zum Thema »Nachhaltigkeit« geför-

dert wurden ■ ■ ■

Der andere Teil der Fonds-Mittel wird weiterhin an Projekte aus dem vielfältigen Spektrum soziokultureller Arbeit vergeben, die sich zwar nicht ausdrücklich dem Leitthema widmen, aber auch Modellcharakter haben. Sie sollen neue Praxis- und Aktionsformen in der Soziokultur entwickeln und erproben – als Beispiel für andere Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Offenheit ist gefragt, Freude am Experimentieren und Gestalten, Neugierde und die Bereitschaft, sich auf unbekanntes Terrain zu begeben. ■ ■ ■

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das zweite Halbjahr 2020 zu stellen.

Einsendeschluss ist der 02. Mai 2020. Es gilt das Datum des Poststempels.

Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 22. und 23. Juni 2020 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen nicht vor Mitte Juli 2020 beginnen!

Weitere Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter:

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

10. Spezial-Fachtagung: Kinder drogenabhängiger Eltern - Der Umgang mit Alkohol und Crystal

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen unsere Spezial - Fachtagung bekannt geben zu können:

Kinder drogenabhängiger Eltern – Der Umgang mit Alkohol und Crystal aus medizinischer, rechtlicher und pädagogischer Sicht

Inhalt

Seit über zehn Jahren ist ein deutlicher Anstieg des Konsums von Methamphetamin („Crystal“) zu beobachten. Methamphetamin ist eine stimulierende, leicht verfügbare und im Vergleich zu anderen Stimulanzien wie Kokain sehr preiswerte Substanz. Es steigert die Aufmerksamkeit, die Wachheit, das subjektive Leistungsempfinden, den Rededrang und die sexuelle Aktivität. Deshalb wird „Crystal“ zum einen von erlebnisorientierten Jugendlichen und zum anderen auch von Leistungsträgern mit hoher beruflicher Anforderung konsumiert.

Unangefochten auf Platz 1 der konsumierten Substanzen mit Missbrauchspotenzial ist Alkohol.

Die Zahl stationärer Behandlungen von Patienten mit einer Abhängigkeit in Sachsen zeigt, dass es in einem Zeitraum von 5 Jahren zu einem Anstieg um 1600 % (!) gekommen ist. Etwa 33 % der Patienten sind weiblich und befinden sich praktisch ausschließlich im reproduktionsfähigen Alter. Damit besteht eine große Gefahr für ungeborene Kinder, selbst abhängig zu werden und/oder eine Behinderung zu erleiden.

Bei rechtzeitigem Erkennen sind viele Folgen für die Kinder vermeidbar!

In dieser Fortbildung klären wir über Ursachen und Auswirkungen des Drogenkonsums für Kinder drogenkonsumierender Eltern auf

Medizinische Hilfen werden aufgezeigt.

Das Betäubungsmittelgesetz findet ebenso Erwähnung wie der Nachteilsausgleich als Rechtsanspruch. Schließlich werden Anzeichen und Diagnosekriterien, pädagogische Besonderheiten und Begleitsymptome besprochen. Sie erhalten Tipps und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Kindern in dieser Problemlage. Crystalkinder - DIE vermeidbare Behinderung!

Termin/Ort

03.06.2020 von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Dreikönigskirche, Kleiner Saal, Hauptstraße 23, 01097 Dresden-Neustadt

Wir freuen uns als spezialisierte **Referenten**:

- Frau Martina Meixner (Supervisorin, Heilpädagogin, Hochbegabtenpädagogin, Leiterin einer heilpädagogischen Wohngruppe)
- Rechtsanwalt Norbert Meyer (Rechtsanwaltskanzlei Kleikamp, Thom und Meyer) Ostraallee 11, 01067 Dresden
- Dr. med. Uwe Schmidt (Institut für Rechtsmedizin, Technische Universität Dresden, Medizinische Akademie Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden)

gewinnen zu können.

Die Faxanmeldung finden Sie in der Anlage.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Fachtagung an Ihre Einrichtungen, Ihren Hort, Ihre Kindertagesstätte sowie interessierte

Mitarbeiter/-innen weiterleiten bzw. bekanntgeben würden - vielen Dank.

Ihnen und Ihren Kolleginnen/Kollegen wünschen wir eine schöne Zeit und senden Ihnen viele Grüße,

Monika Hütt.

Dipl.-Betriebswirtin Monika Hütt
Altolkewitz 22, 01279 Dresden
Tel. +49 (0)351 2506441
Fax +49 (0)351 2506440
monikahuett@bb-dresden.de
www.bb-dresden.de

11. Claus-Verlag: Publikationen aus unserem Verlag

Wir sind ein kleiner Verlag aus Limbach-Oberfrohna und haben einige Publikationen für Pädagoginnen und Pädagogen sowie ErzieherInnen und Erzieher im Angebot. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Bücher:

Jacqueline Hofmann

Elternabende, die Spaß machen

Die Planung und Durchführung von Elternabenden stellt Pädagoginnen und Pädagogen immer wieder vor Herausforderungen. Unser neues Buch „Elternabende, die Spaß machen“ von Jacqueline Hofmann zeigt deshalb nicht nur, wie pädagogische Fachkräfte das passende Thema und die passende Form für einen Elternabend finden, sondern gibt auch Tipps für die Auswahl eines Referenten und das Bewerben eines Elternabends. Es hilft mit in der Praxis erprobten Tipps und Checklisten, Elternabende zu organisieren, die für alle Seiten gewinnbringend sind.

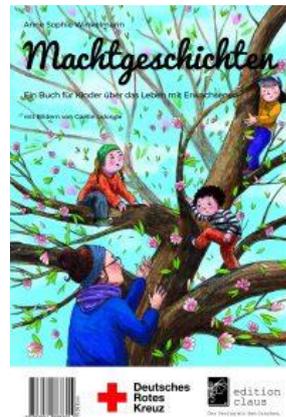
ISBN: 9783981888362

9,95 Euro



**Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat (Herausgeber)
Anne Sophie Winkelmann
Machtgeschichten**

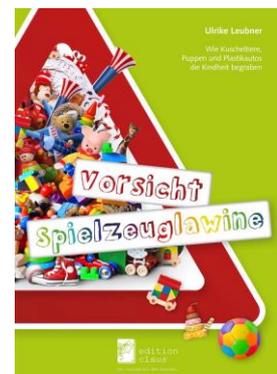
Pädagogen, die sich mit dem Thema Autismus näher beschäftigen wollen, werden ganz sicher in unserem Fachbuch "Machtgeschichten" fündig. Es besteht aus zwei Teilen: einem Fortbildungsbuch (linke Abbildung) und einem (Vor)-Lesebuch (rechte Abbildung). Das Fortbildungsbuch gibt pädagogischen Fachkräften, Eltern und anderen Bezugspersonen anhand zahlreicher Hintergrundtexte und praxiserprobter Überlegungen die Möglichkeit, den verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Macht zu reflektieren. Die Geschichten im (Vor)-Lesebuch handeln von Kindern, die herausfordernde Situationen mit Erwachsenen erleben und damit so gut wie möglich umgehen. Mit diesem Bestellschein oder einer kurzen Antwort auf diese Mail ist es versandkostenfrei erhältlich.



ISBN: 978-3-98188-835-5
15,00 Euro

**Ulrike Leubner
Vorsicht Spielzeuglawine**

Ebenfalls großer Nachfrage erfreut sich das Buch „Vorsicht Spielzeuglawine“ unserer Autorin Ulrike Leubner. Es ist über den Buchhandel, direkt über unseren Bestellschein oder eine Antwort auf diese Mail versandkostenfrei erhältlich. Mit viel Liebe zum Detail und wie gewohnt ganz vielen Praxisbeispielen bekommen Sie sowie Eltern und Großeltern Tipps, wie sie die Spielzeuglawine in der Kita, im Hort und im Kinderzimmer in den Griff bekommen, und die Jüngsten auch mit weniger Spielzeug altersgerecht fördern können. In dieser Leseprobe können Sie gern einen Blick ins Buch werfen.



ISBN-13: 978-3-981888331
12,00 Euro

**Ulrike Leubner
Mit Kindern Regeln regeln**

Weiterhin erhältlich ist von Ulrike Leubner das Fachbuch „Mit Kindern Regeln regeln“. Nach dem Erfolg der ersten Auflage haben wir es inhaltlich aktualisiert sowie optisch frischer gestaltet – aber wie bewährt mit ganz vielen Beispielen versehen, die pädagogischen Fachkräften in ihrem Kita- oder Schulalltag mit den Kindern ganz sicher weiterhelfen. Schließlich begleiten Fragen zu den Themen Umgang mit Regeln und Streitschlichten Ihren Alltag.



ISBN: 9783981888300
9,95 Euro

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Christian Wobst
Verleger

edition claus
Zum Lindenhof 9, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722/4088687
Handy: 0171/2898247
www.claus-verlag.de
www.facebook.com/buechermitttragweite
www.instagram.com/editionclaus/
twitter.com/clausverlag